

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 31.01.2019

- 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden** Karl-Heinz Seidemann. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder: Anzahl: 34

- 2. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Bericht des 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 31.1.2019

Liebe Mitglieder,

ich möchte Euch alle ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Schön, dass Ihr Euch durch die Schneemassen durchgekämpft habt. Wir vom Vorstand sind leider nicht komplett heute. Gisela und Christan haben sich leider krankheitsbedingt kurzfristig entschuldigen müssen. Gisela hat daraufhin Petra Haase gebeten, die heutige Protokollführung zu übernehmen. Zu Petra werde ich nachher noch mehr erzählen.

Vielen Dank, Petra, für Deine Hilfe. Ich stelle fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurde. Es liegen uns keine Anträge vor. Zur Tagesordnung wird es zwei Änderungen geben. Den Bericht des Sportwarts werde ich in Kurzform in meinen Bericht mit übernehmen, weil Christan ja nicht da ist. Somit entfällt der Punkt 4. Unter Punkt 10 Neuwahlen müssen wir heute auch mindestens einen neuen Kassenprüfer wählen. Gibt es noch sonstige Änderungswünsche zur Tagesordnung?

Dann stelle ich fürs Protokoll fest, dass heute 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Diese Versammlung ist damit beschlussfähig. Top 2 und 4 Damit möchte ich überleiten zu Punkt 2 der Tagesordnung, dem Bericht des 1. Vorsitzenden.

Wie auch schon im Vorjahr kann ich heute über das vergangene Jahr im TCM nur Positives berichten. Als Sportverein steht natürlich in erster Linie hier das sportliche Abschneiden unserer Mannschaften im Vordergrund. Wir hatten ja letztes Jahr einen Rekord von 11 gemeldeten Mannschaften plus 2 Spielgemeinschaften und damit in der Gruppenliga spielten die Herren 60 auch als 6er-Mannschaft. Hier haben wir es mit letzter Kraft geschafft, eine Mannschaft hinter uns zu lassen, sodass der Klassenerhalt gesichert wurde. Außerdem spielten die Damen 60 in einer Spielgemeinschaft mit Hattersheim in der GL und wurden 7. von 9 Mannschaften. Auf Bezirksebene spielten Damen 30 – Spielgemeinschaft mit Kriftel in BAn Tabellenplatz 4 von 8 Herren 30 – 2 als 6er Mannschaft – leider Tabellenletzter Herren 40 – 4er in BOL 6. von 8 Herren 65 - 4er in BA 2. von 6 Auf Kreisebene spielten Damen 50 neu- 4er, leider Tabellenletzter Herren 50-2-4er, ebenfalls leider Tabellenletzter Das Beste kommt aber zu Schluss. Wir sind stolz darauf, dass es dieses Jahr wieder 2 Aufsteiger gibt Die neu gegründete Damen 40-4er ist auf Anhieb ungeschlagen in die BA aufgestiegen. Außerdem hat die erste Mannschaft der Herren 50 den 2. Aufstieg in Folge geschafft und spielt in diesem Jahr in der BOL. Herzlichen Glückwunsch. Auch wenn es bei einigen Mannschaften in der Platzierung noch Luft nach oben gibt und Siege nicht wie erhofft erzielt werden konnten, so geht es ja vor allem auch darum, Spaß am Tennis und am Wettkampf zu haben und eine gute Kameradschaft zu pflegen. Das ist es, was die Spieler antreibt und ein Ziel zu haben, es beim nächsten Mal besser zu machen. Allen Spielern möchte ich ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement danken. Vor allem danke ich den Spielführern, die natürlich in besonderer Weise den Spielbetrieb vor und während der Spiele organisiert haben. Weiterhin danke ich auch den Mitgliedern und Eltern, die entweder als aktive Spieler

oder als helfende Hand dafür gesorgt haben, dass alle bei den Medenspielen hervorragend bewirtet und betreut wurden.

Die Mannschaftsmeldungen für 2019 sind ja inzwischen beim HTV platziert. Seit gestern sind auch die Gruppen mit den jeweiligen Gegnern veröffentlicht. Auch dieses Jahr treten wieder 11 Mannschaften plus eine Spielgemeinschaft an. Zwei Mannschaften (die Herren 30-1 und die neue Herren 65) spielen auf Landesebene. Es wird auch wieder zwei Jugendmannschaften geben (eine U12 und eine U18). Erfreulich ist auch, dass wir diesmal wieder eine Herren-Mannschaft gemeldet haben. Damit möchten wir den Nachwuchsspielern, die aus der U18 kommen, eine Möglichkeit bieten, weitere Wettkampf-Erfahrungen zu sammeln. Wegen der großen Zahl von Spielinteressierten im Bereich Herren 50+ haben wir die zweite Mannschaft auf eine 6er- Mannschaft erhöht. Erstmals in der Vereinsgeschichte gibt es dieses Jahr eine Herren 70 als 4er, denn wir haben erfreulicherweise eine ansehnliche Zahl von sehr rüstigen Senioren, die sich auch weiterhin im Wettkampf messen wollen. Die namentlichen Mannschaftsmeldungen müssen in der Zeit vom 15.2. bis 15.3. beim HTV erfolgen. Da sind die Mannschaftsführer gefragt, dies innerhalb möchte ihm aber in unser aller Namen ganz herzlich danken, für alles, was er in all den Jahren für diesen Verein und seine Spielkameraden geleistet hat und ihm natürlich für seine weiteren Vorhaben alles Gute wünschen. Nachher bei den Neuwahlen geht es um die Nachfolge seiner Position. Dazu dann später mehr. Zum Jugendbereich wird später Zita noch berichten. Wir haben derzeit 70 Kinder und Jugendliche im Club, worüber wir uns sehr freuen. Diese hohe Zahl an jungen Mitgliedern verdanken wir der guten Betreuung durch die Trainer und dem großen Engagement unserer Jugendwartin. Es besteht ein enger Kontakt mit den Eltern, was natürlich auch mit viel Arbeit und persönlichem Einsatz verbunden ist. Der Jugendbereich hat in den vergangenen Jahren im Vereinsgeschehen einen zunehmenden hohen Stellenwert eingenommen und wir wollen auch weiter daran arbeiten, dass sich die Kinder hier wohl fühlen und die Eltern ihre Kinder gut aufgehoben wissen. Im Trainingsbetrieb der Kinder bei Oliver Adam gab es im letzten Jahr ab Mitte der Saison leider einige Irritationen. Oli konnte aus persönlichen Gründen nicht selbst Training geben und hat dankenswerterweise die beiden Kaus-Brüder als Ersatz angeheuert. Die haben ihre Sache sehr gut gemacht, aber die Eltern und wir als Verein haben natürlich größtes Interesse daran, dass die Kinder bei Oliver trainieren können. Es gab da diverse Gespräche und Anfragen der Eltern, die wir als Vorstand leider nicht zur vollständigen Zufriedenheit beantworten konnten. Wie Ihr wisst, sind alle hier tätigen Trainer ja nicht vom Verein beauftragt und bezahlt, sondern agieren in eigener Verantwortung und Abrechnung. Ausnahme ist nur das Mannschaftstraining für die Jugendlichen. Insofern konnten wir als Verein natürlich nicht die Gegebenheiten bei Oliver beeinflussen oder ändern. Wir haben lediglich intensiv darauf gedrängt, dass die Situation schnellstmöglich geklärt wird, damit wir den Kindern in diesem Jahr wieder ein gutes und reibungsloses Training ermöglichen.

Inzwischen kann ich offiziell vermelden, dass Oliver wieder den Trainingsbetrieb für seine Schüler persönlich übernimmt und sich bereits intensiv gemeinsam mit den Eltern mit der Planung für die bevorstehende Saison beschäftigt. Soviel von mir zum sportlichen Teil.

Erfreulich in der vergangenen Saison war auch wiederum die finanzielle Entwicklung. Die Zahlen und einen Überblick dazu erläutert später sehr gern unserer Kassierer Udo. Das positive Ergebnis kommt insbesondere durch die gegenüber den Vorjahren erhöhte Mitgliederzahl zustande. Auch die Einnahmen aus internen Bewirtungen und Veranstaltungen haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Angesichts der bereits

guten Bilanz im Jahr 2017 konnten wir dank intensiver Mitarbeit einiger Mitglieder einige sehr positive Veränderungen im äußeren Erscheinungsbild unserer Anlage umsetzen. Besonders ins Auge fällt die neue Außenmöblierung, die weitestgehend von den Damen 40 mit Hilfe einiger männlicher Unterstützer geplant und gebaut wurde. Euch Erneuerung und Abdichtung des Clubheim-Daches zu beauftragen. Ein entsprechender Auftrag wurde an einen Marxheimer Dachdecker erteilt. Die Kosten belaufen sich auf etwa 6-7.000 €, je nachdem ob wir vorbereitende Arbeiten selbst mit Arbeitsstunden von Mitgliedern machen können oder nicht. Als zweites größeres Projekt planen wir die Neumöblierung und Gestaltung des Clubheims. Hier möchten wir dem Innenraum auch ein neues und modernes Ambiente verleihen. Die alten Tische und die Bestuhlung sind inzwischen schon annähernd 40 Jahre alt und haben ihr Geld mehr als verdient. Es gibt auch hier wieder eine Planungs- und Arbeitsgruppe die sich mit der Gestaltung und Ausführung beschäftigt. Geplant ist auch wieder ein Neuanstrich der Wände und auch ein neuer Bodenbelag. Es gibt dann somit weitere Gelegenheiten zur Ableistung von Arbeitsstunden. Im Außenbereich wollen wir - möglicherweise mit externer fachlicher Beratung - gezielte und dauerhafte Neubepflanzungen vornehmen. Wir hatten im letzten Jahr wegen der großen Trockenheit nicht so viel Grün, aber wir wollen auch hier pflegeleichte und ansprechende Sträucher und Pflanzen setzen, die unsere Anlage verschönern.

Ein befürchteter Kostenfaktor ist an uns vorbei gegangen. Der Baumwuchs auf der rechten Seite entlang der Plätze 3 – 5 war mittlerweile so weit fortgeschritten, dass Äste weit in unsere Anlage hineinragten. Da die Bäume auf dem benachbarten Grundstück der Stadt Hofheim stehen, konnten wir die auch davon überzeugen, dass die Stadt Hofheim auf eigene Kosten den Baumschnitt durchführen muss. Am vergangenen Montag war die Firma Bieger aus Marxheim hier und hat die Arbeiten begonnen. Wie Ihr seht, haben wir in den nächsten Wochen und Monaten bis zum Saisonbeginn wieder einiges an Arbeit zu bewältigen. Wir werden wieder offizielle Samstage für Arbeitseinsätze vorsehen. Aber auch außerhalb dieser Termine kann und muss natürlich gearbeitet werden. Wer bereit ist, sich einzubringen, wende sich bitte an den Vorstand oder an Dieter Cholewik. Je mehr Helfer wir haben, umso besser.

Ein weiterer erfreulicher Aspekt im vergangenen Jahr war wiederum das gute Clubleben und die oftmals schöne Atmosphäre im Club sowohl bei Medenspielen, als auch an Trainingsabenden. Diese gute Stimmung erzeugen die Mitglieder selbst und darüber freuen wir uns natürlich ganz besonders. Wenn dann noch die sportlichen Ergebnisse und Erfolgserlebnisse dazu kommen, ist es für Alle noch umso schöner. Wir hatten einige Superfeste im vergangenen Jahr. Besonders erwähnen möchte ich das Sommerfest und vor allem das Oktoberfest. Dieses letzte Fest des Jahres findet zwangsläufig überwiegend im geschlossenen Raum statt und wir waren diesmal mit einer Teilnehmerzahl von über 50 absolut an der räumlichen Kapazitätsgrenze. Die Tombola, auch diesmal organisiert von Wolfgang Gräber, war wieder großartig und mit einem geänderten Gewinnmodus, der gut ankam. Wolfgang und den zahlreichen Sponsoren danken wir ganz herzlich für die Unterstützung, die dem Verein zugutekommt. Auch möchte ich nochmals Allen danken, die an der Vorbereitung und Durchführung der Feste beteiligt waren. Allen voran gebührt wieder dem Vergnügungsausschuß großes Lob für das, was sie an Essen hier hingezaubert haben. Ich denke es wird auch in diesem Jahr wieder einige schöne Events geben, auf die wir uns schon jetzt freuen können.

Ich komme nun zum Mitgliederstand Zum Jahresende 2018 hatten wir 240 Mitglieder. Im Lauf des vergangenen Jahres gab es erfreuliche 36 Neueintritte, davon 16 Erwachsene und 20 Kinder. Zum Jahresende 2018 hatten wir allerdings auch leider 31 Austritte (18

Erwachsene und 11 Kinder). Damit starten wir in das neue Tennisjahr mit 209 Mitgliedern. In dieser Zahl sind, wie schon erwähnt, stolze 70 Kinder und Jugendliche enthalten. 24 Mitglieder sind übrigens passiv. Gegenüber dem Jahresende 2017 haben wir unsere Mitgliederzahl leicht um 5 erhöht. Dies gibt uns die Möglichkeit, die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen auf recht konstant hohem Niveau für 2019 einzuplanen. Allerdings wird es wieder Zeiten geben, bei denen die Kapazität unserer 5 Plätze insbesondere in den Abendstunden knapp ist, darauf müssen wir uns einstellen und versuchen, ein Optimum bei der Auslastung zu erzielen. Auch an einigen Medenspieltagen wird es sehr eng auf der Anlage, wenn mehrere Mannschaften an einem Tag spielen. Für all die aktiven Spieler und Kinder mit den Trainern wollen wir natürlich auch wieder ausreichend Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen, was wieder eine anspruchsvolle Aufgabe sein wird. Es liegen schon einige Wünsche vor und wir werden natürlich versuchen, alle zufrieden zu stellen. Ob uns das gelingt, können wir heute aber noch nicht überblicken und zusagen.

Die Platzbelegungsplanung werden wir in der zweiten Februarhälfte in Angriff nehmen und dann entsprechend bekannt geben. Wenn man sich die Mitgliederentwicklung anschaut, so stellen wir mit Freude fest, dass eine sehr große Zahl schon sehr lange hier im Club Mitglied sind. Dies ist sicherlich auch ein Zeichen von Zufriedenheit an dem, was unser Club im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich anzubieten hat. Es ist aus meiner Sicht deshalb wichtig, diese langjährige Vereinstreue von Zeit zu Zeit besonders zu würdigen und Dankeschön zu sagen. Die letzte Jubilar Ehrung liegt schon einige Jahre zurück, sodass sich jetzt wieder einige Jubilare „angesammelt“ haben, die wir nachher vorstellen. Ein anderes schwieriges Thema ist die Pressearbeit in unserem Verein. In den vergangenen Jahren wurde dieser Bereich leider immer sehr vernachlässigt, obwohl es immer wieder Versuche gab, unsere Berichterstattung über Vereinsaktivitäten zu verstärken. Im letzten Jahr hatten wir anfangs mit Jonathan Pieper einen jungen Mann, dem diese Aufgabe Spaß gemacht hat. Leider hat er sich aber zurückziehen müssen, um sein Abitur zu machen und er hat sich auch inzwischen räumlich verändert. Umso mehr freuen wir uns, bekannt geben zu können, dass wir nun die Pressestelle unseres Clubs in die fachlich kompetenten Hände von Petra Haase geben konnten. Petra arbeitet beruflich im Pressebereich und kann uns mit systematischer und kreativer Arbeit sehr gut unterstützen. Wir werden mit Ihrer Hilfe in Zukunft nicht nur mehr Überblick über veröffentlichte Berichte anderer Vereine erhalten, sondern auch selbst mehr nach außen in Erscheinung treten. Das soll uns helfen, unseren Bekanntheitsgrad als „Nischenclub“ in einem starken Konkurrenz-umfeld zu erhöhen und externen Interessierten Einblick zu unserem Vereinsgeschehen zu geben. Allerdings möchte ich betonen, dass Petra auf unsere Unterstützung angewiesen ist. Neben dem Vorstand sind hier vor allem die Mannschaftsführer gefragt, ihr Bilder, Informationen und Texte über wichtige Spiele und Begebenheiten zukommen zu lassen. Wir können sie nicht „verhungern“ lassen, denn sonst wird es nichts mit unserer besseren Außendarstellung. Petra wird sich demnächst in einem Newsletter dem Mitgliederbereich vorstellen. Also Petra, ich wünsche Dir für Deine Arbeit viel Spaß und gutes Gelingen. Jetzt noch einen kleinen Ausblick auf die bevorstehenden Termine - Am Aschermittwoch, das ist der 6.3., gibt es wieder das traditionelle Heringessen, organisiert von unserem VA. - Ende März veranstalten wir auf Wunsch der Teilnehmer schon wieder das nächste Skatturnier. Es ist bereits das Dritte seit November. Bei Interesse bitte bei Udo oder mir anmelden. –

Der Auftrag für die nächste Frühjahrsinstandsetzung unserer Plätze ist erteilt. Wir hoffen, dass wir damit je nach Witterung spätestens Anfang April fertig sind. Wir werden wieder,

wie schon erwähnt, 2 Samstage für Arbeitseinsätze festlegen. Und wenn wir das alles terminlich gut hinkriegen, hoffen wir, etwa Mitte April in die neue Saison starten zu können. Alle wichtigen Informationen und die Ecktermine für die neue Saison teilen wir im nächsten Newsletter mit bzw. findet Ihr auf unserer wunderbaren Homepage www.tcmarxheim.de.

Ich komme nun zum Schluss meiner Ausführungen. Was mir bleibt, ist mich für die wiederum sehr angenehme und kreative Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen zu bedanken. Es hat wieder Spaß gemacht mit Euch und ich hoffe, Euch auch mit mir. Das war mein Bericht. Ich wünsche Allen eine schöne, gesunde und erfolgreiche neue Saison.

Karl-Heinz Seidemann

3. Bericht des 2. Vorsitzenden

Zu meinem Bericht als 2. Vorsitzenden möchte ich mich kurzfassen und überschreibe ihn mit: „Beipackzettel zum 2. Vorsitz“

Anwendung: Vorstands-Ergänzungs-Mittel.

Dosierung: von 1x tgl. bis 1x wöchentlich sind verschiedene Dosierungen möglich.

Wirkungsweise: hoffentlich stimmungsaufhellend und ausgleichend. Manchmal Placebo, manchmal Verum, manchmal Spurenelement, manchmal Katalysator. Manchmal homöopathisch.

Typische Einsatzgebiete: Frühjahrsinstandsetzung, Club Info, Medenspielplan, Defibrillator, Vermietungen (Dank besonders an Jarka, das klappt sehr gut: ca. Einnahmen von 3000€ p.a.), und zahlreiche V o r - s t a n d s - s i t z - u n g e n .

Nebenwirkungen: Sitzhöckerschmerzen nach Marathon-Sitzungen.

Wechselwirkungen: am liebsten, freudige Wechselwirkungen. Besonders freudig für mich in 2018 war:

das gute Klima im TC Marxheim, quasi Kurort! Tolle Beteiligung am Frühjahrseinsatz, insbesondere unser Kreativ-Team um die Damen 40! Trotz der Fülle an Medenmannschaften und -Spielen hat das Trainings und Spielprogramm 2018 sehr gut funktioniert. Die Plätze waren dank Dieter immer in Top Verfassung! Sportlicher Ehrgeiz bei allen Mannschaften. Unser Vergnügungsausschuss ist einfach klasse, nicht nur beim Oktoberfest, sondern das ganze Jahr!!! bitte mal Applaus!!! Beteiligung am Marxheimer-Weihnachtsmarkt.

Ziele 2019: möglichst viele zufriedene Clubmitglieder, klein oder groß, alt oder jung! Und das funktioniert wie in einem Organismus nur im Zusammenspiel vieler verschiedener Rädchen.

4. Bericht des Sportwarts

Ist auf Grund von Krankheit entfallen

5. Bericht der Jugendwartin

Frau Zita Krekeler bedankte sich bei ihrer Vorgängerin für die vorbildliche Übergabe, die ihr die Arbeit sehr erleichtert hat.

Abschneiden der Jugend in der Saison 2018:

- Junioren U18 Kreisliga A (D. Schäfer, J. Badura, J. Nitschke, J. Höhr)

5. Platz von 8 Mannschaften

- Junioren U18 II Kreisliga B

9. Platz von 9 Mannschaften

- Juniorinnen U12 Kreisliga A MSG STV Hochheim/TC Marxheim

4. Platz von 7 Mannschaften

Jugendmannschaften für die Saison 2019

- Junioren U12 Kreisliga B Neu!!!

- Junioren U18 Kreisliga B

- Juniorinnen U14 Kreisliga A MSG Hochheim/Marxheim

Angebote des Vereins:

Schnuppertraining Kinder Michael Köpf

Das Medentraining für die Mannschaften wird jeweils zur Hälfte von den Eltern und vom Verein getragen

Die Ferienspiele finden am 19.07.2019 statt.

6. Bericht des Kassierers

Auch das Jahr 2018 haben wir mit einem deutlichen Plus abgeschlossen. Basis dessen ist unser Mitgliederbestand, dessen Entwicklung erfreulich ist. Den Überschuss aus unserem Vereinsheim konnten wir gegenüber 2017 nochmals steigern. Zum positiven Ergebnis trug natürlich auch der Posten Vermietung erheblich bei. Die Wasser und Stromnachzahlungen fielen nach dem heißen Sommer dann doch vergleichsweise moderat aus. Auf der anderen Seite hatten wir auch ein Mehr an Ausgaben. So haben wir die Terrassenmöblierung erneuert und insgesamt auch in die Terrassengestaltung investiert. Die Wasserpumpe musste ersetzt werden und die obere Holzhütte wurde stabilisiert und instandgesetzt. Insbesondere hier das Dach. Auch die Spülmaschine wurde ersetzt. Einige Kleingeräte für den handwerklichen Bereich wurden ebenfalls neu angeschafft. Großen Dank wieder an unsere großen und kleinen Spender und an unseren sehr aktiven Vergnügungsausschuss, der erheblich zu unserem Ergebnis beigetragen haben. Die Planung für das kommende Jahr sieht die Neugestaltung unseres Vereinsheims im Gastraum und die Sanierung des Daches vor.

Das detaillierte Zahlenwerk liegt dem Vorstand zur Einsichtnahme vor.

Hofheim, 31.1.2019, Stippler/Kassenwart

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde geprüft. Es wurde eine ordentliche Kassenführung festgestellt und der Vorstand wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

8. Jubilar-Ehrung

Für mindestens 30 Jahre bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft beim TC Marxheim 1976 e.V. wurden insgesamt 10 Vereinsmitglieder geehrt.

Die Auszeichnungen für über 25 Jahre Mitgliedschaft wurden verliehen an Sonja Mazloupour, Bernd Morgenstern, Joachim Klemke, Karl Kerr und Werner Russ.

Die Auszeichnungen für über 30 Jahre Mitgliedschaft wurden verliehen an: Dieter Cholewik, Philipp Reiser und Alexander Köpf

Krankheitsbedingt konnten leider nicht dabei sein: Gisela Reiser (Auszeichnung für über 25 Jahre Mitgliedschaft, ein Großteil hiervon hatte Gisela ehrenamtliche Tätigkeiten im Vorstand inne) und Reinhard Grosse.

9. Neuwahlen

Die Wahlen erfolgten auf Wunsch der Mitgliederversammlung durch Akklamation.

1. Kassierer Vorschlag: Udo Stippler 33x ja, 1x Enthaltung
2. Sportwart Vorschlag: Herr Gernot Kraft 33x ja, 1x Enthaltung
(zunächst nur für 1 Jahr auf eigenen Wunsch)
3. 1. Vorsitzender Vorschlag: Herr Karl-Heinz Seidemann 33x ja, 1x Enthaltung
4. Kassenprüfer Vorschläge: Herr Michael Köpf und Frau Dörthe Kabaßer
32 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

10. Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge

Es lagen keine Anträge vor

11. Verschiedenes

1. Anfrage: Kosten für eine Brunnenbohrung oder Anschaffung einer Regentonne
2. Anfrage: Erneuerung der Außen-Markise, Angebotsanfrage zur Kostenprüfung für den Austausch des Markisenstoffes durch Carolin Reichard

Hofheim, 25.02.2019

Karl-Heinz Seidemann

(1. Vorsitzender)

Petra Haase

(stellv. Schriftführerin)